



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

69 Umweltamt

Beteiligt:

20 Stadtkämmerei
41 Kulturamt
53 Gesundheitsamt
55 Fachbereich Jugend und Soziales
OB/A Amt des Oberbürgermeisters

Betreff:

Erhebung von Indikatoren für eine nachhaltige Entwicklung in Hagen

Beratungsfolge:

25.01.2007 Frauenbeirat
06.02.2007 Schulausschuss
06.02.2007 Bezirksvertretung Hagen-Mitte
08.02.2007 Sozialausschuss
13.02.2007 Landschaftsbeirat
13.02.2007 Kultur- und Weiterbildungsausschuss
14.02.2007 Umweltausschuss
21.02.2007 Stadtentwicklungsausschuss
27.02.2007 Jugendhilfeausschuss
28.02.2007 Bezirksvertretung Hohenlimburg
28.02.2007 Bezirksvertretung Eilpe/Dahl
07.03.2007 Bezirksvertretung Haspe
08.03.2007 Haupt- und Finanzausschuss
14.03.2007 Bezirksvertretung Hagen-Nord
22.03.2007 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

1. Der erste Hagerer Nachhaltigkeitsbericht wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die Indikatoren fortzuschreiben und der Politik alle zwei Jahre einen Bericht vorzulegen.
3. Für den Bereich Lärm werden im Rahmen der Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie Daten erhoben.



Kurzbegründung entfällt.

BEGRÜNDUNG

Teil 3 Seite 1

Drucksachennummer:

0868/2006

Datum:

23.10.2006

Mit der Vorlage vom 6.1.2005 (Drucksachen Nr. 0954/2005) wurde eine erste Erhebung von Indikatoren für eine nachhaltige Entwicklung in Hagen vorgestellt. Diese Erhebung umfasste nur wenige Bereiche der Stadtentwicklung. Gemäß Ratsbeschluss vom 25.5.2005 wurde die Verwaltung beauftragt, eine neue Erhebung vorzulegen. Diese soll über die bereits benannten Themen hinaus weitere Bereiche umfassen, und das Indikatorenkonzept für eine nachhaltige Entwicklung in Hagen fortschreiben.

Mit dem ersten Hagener Nachhaltigkeitsbericht legt die Verwaltung eine neue Erhebung vor. Es wurden für 11 Bereiche Daten erhoben, wobei der Umfang der Datenerhebung in den einzelnen Bereichen sehr unterschiedlich ist.

Mit der Erhebung von Indikatoren soll kein Vergleich mit anderen Kommunen angestrebt, sondern die Entwicklung in der Kommune betrachtet werden.

Alle weiteren Informationen sind dem als Anlage beigefügten Bericht zu entnehmen.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Teil 4 Seite 1

Drucksachennummer:

0868/2006

Datum:

23.10.2006

☐ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen.

Hinweis: Diese und alle weiteren Zeilen in diesem Fall bitte löschen!

1. Rechtscharakter

- ☐ Auftragsangelegenheit
- ☐ Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
- ☐ Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung
- ☒ Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe
- ☐ Vertragliche Bindung
- ☐ Fiskalische Bindung
- ☒ Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstige
- ☐ Dienstvereinbarung mit dem GPR
- ☐ Ohne Bindung

Erläuterungen:

2. Allgemeine Angaben

- ☐ Bereits laufende Maßnahme
 - ☒ des Verwaltungshaushaltes
 - ☐ des Vermögenshaushaltes
 - ☐ eines Wirtschaftsplanes
- ☐ Neue Maßnahme
 - ☐ des Verwaltungshaushaltes
 - ☐ des Vermögenshaushaltes
 - ☐ eines Wirtschaftsplanes
- ☐ Ausgaben
 - ☐ Es entstehen weder einmalige Ausgaben noch Ausgaben in den Folgejahren
 - ☐ Es entstehen Ausgaben
 - ☐ einmalige Ausgabe(n) im Haushaltsjahr _____
 - ☒ jährlich wiederkehrende Ausgaben
 - ☐ periodisch wiederkehrende Ausgaben in den Jahren _____

3. Mittelbedarf

- | | | |
|--|--------------------|-----|
| <input type="checkbox"/> Einnahmen | _____ | EUR |
| <input type="checkbox"/> Sachkosten | _____ | EUR |
| <input checked="" type="checkbox"/> Personalkosten | Nicht zu beziffern | EUR |

Veröffentlichung:

Ja
Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

- 69 Umweltamt
- 20 Stadtkämmerei
- 41 Kulturamt
- 53 Gesundheitsamt
- 55 Fachbereich Jugend und Soziales
- OB/A Amt des Oberbürgermeisters

Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

